

Kennzeichen des Stadtteils

Der Pfaffengrund ist ein Stadtteil im Westen von Heidelberg, der aus dem Wohngebiet im Süden und dem Industriegebiet im Norden besteht. Typisch für den Pfaffengrund ist neben dem überwiegend genossenschaftlichen Wohnungsbau auch der hohe Grünflächenanteil, den kein anderer Heidelberger Stadtteil überbieten kann. Es gibt einige Kleingartenanlagen, ein reges Vereinsleben und vielfältige kulturelle Aktivitäten.

Integration wird im Stadtteil Pfaffengrund gelebt. Beispiele dafür sind die Sprachheilschule, eine Schule für Kinder mit einer geistigen Behinderung und eine Wohnanlage für Asylbewerber/innen. Eine Besonderheit stellt der muslimische Friedhof dar. Um 1920 entstanden in der Pfaffengrundstraße die ersten Wohnhäuser. Von dort aus wuchs der Pfaffengrund bis an die heutige A5.

Bewohner des Stadtteils

Der Stadtteil umfasst eine Gesamtfläche von ca. 350 Hektar, davon sind fast 64 Prozent bebaut. In Pfaffengrund leben über 7.800 Einwohner. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren liegt bei ca. 13,2 Prozent der Wohnbevölkerung. In Pfaffengrund gibt es insgesamt 4.224 Haushalte, darunter 52 Prozent Einpersonenhaushalte und 48 Prozent Mehrpersonenhaushalte. In 650 Haushalten leben Kinder, das entspricht 15,4 Prozent der Mehrpersonenhaushalte. Ferner sind 15 Prozent der Mitbürger Menschen mit Migrationshintergrund.¹

Die Grundschule im Stadtteil

Die Albert-Schweitzer-Schule wird im Schuljahr 2019/2020 von ca. 200 Schüler/innen, die überwiegend aus dem Stadtteil Pfaffengrund kommen, besucht. Das Logo der Schule symbolisiert die Schulgemeinschaft, in der jedes einzelne Kind, aber auch die Gruppe wichtig ist. Die Farben symbolisieren das ökologische Profil der Schule – grün bedeutet die Natur, blau die Luft und das Wasser und die Farbe braun symbolisiert die Erde und ihre Ressourcen. Die Albert-Schweitzer-Schule beschäf-

tigt sich besonders mit ökologischen Aspekten. Die Kinder werden an diese Themen auf vielfältige Art und Weise herangeführt. Die Schule ist in diesem Bereich auch mehrfach zertifiziert. Sie prägt gemeinsam mit den sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren der Graf-von-Galen- und Stauffenbergsschule den Lebens- und Lernstandort Pfaffengrund.

Angebotsformen an der Albert-Schweitzer-Schule

Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ergänzen die Betreuungsangebote den Schultag. Eltern können den Betreuungsumfang nach ihrem persönlichen Bedarf auswählen. An der Albert-Schweitzer-Schule werden folgende Betreuungsmodule angeboten:

- **Modul 11.30 – 13.30 Uhr**
Kreativ-, Bewegungs- und weitere Bildungsangebote
- **Modul 11.30 – 14.30 Uhr**
wahlweise mit Mittagstisch
- **Modul 11.30 – 15.30 Uhr**
Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung
- **Modul 11.30 – 17.00 Uhr**
Ganztagsbetreuung mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung

Im Schuljahr 2019/2020 besuchen ungefähr 90 Kinder die Nachmittagsbetreuung, davon sind acht Schüler/innen aus der benachbarten Stauffenbergsschule. Die Kinder werden in vier Betreuungsgruppen bis 15.30 Uhr und in einer Ganztagsbetreuungsgruppe bis 17.00 Uhr betreut.

Betreuung nach dem Unterricht

Nach dem Unterricht erwartet die Kinder im Betreuungsangebot ein lebendiges Setting, in dem sie unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte frei bestimmt ihre Zeit verbringen können. Im Gruppenraum haben die Kinder die Möglichkeit, sich für Aktivitäten zu entscheiden, bei denen sie nach dem Schultag Entspannung finden. So ist es beispielsweise möglich, Bücher zu lesen, ein Hörspiel zu hören, die Murmelbahn aufzubauen und vieles mehr. Außerdem stellen die pädagogischen Fachkräfte Materialien für kreatives Schaffen bereit. Ferner unterstützen themenspezifische

¹ Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Heidelberg, 31.12.2018

Bildungsangebote ein gruppenförderndes Miteinander. Alle Angebote werden kind- und genderecht konzipiert, regelmäßig auf neue Standards hin überprüft und erweitert.

Neben Möglichkeiten für Spiel- und Kreativaktivitäten sind vor allem die Bewegungszeiten auf dem großzügig angelegten Schulhof bei allen Betreuungskindern sehr beliebt. Zahlreiche Außenspielgeräte laden die Kinder dazu ein, unterschiedliche Bewegungserfahrungen zu machen. Die Bewegungszeiten finden täglich statt und alle Außenspielgeräte können interessengeleitet genutzt werden.

Mittagstisch

Der Mittagstisch wird in zwei Schichten mit jeweils drei Betreuungsgruppen von 13.30-14.30 Uhr in der Aula der Schule eingenommen. Die Firma *apetito catering* liefert das tiefgefrorene Essen, das in der Schulküche verzehrfertig aufbereitet wird. Credo dieses Caterers ist das Kochen von vollwertigen und schmackhaften Produkten.

Die 67 Essenskinder im Schuljahr 2019/2020 sind an jeweils sechs Tische verteilt. Während des Essens wird auf eine angenehme Esskultur geachtet. Neben strukturgebenden Elementen haben die Kinder viel Raum und Zeit, um sich miteinander auszutauschen und eine warme Mahlzeit zu genießen.

Die Kinder unterstützen bei der Vor- und Nachbereitung des Mittagstisches und übernehmen beispielsweise Tischdienste. Außerdem gestalten sie die Menüplanung mit.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet ab 14.30 Uhr statt. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen begleiten in dieser Zeit max. 10 Kinder pro Modulare Betreuungsgruppe (max. 11 Kinder in der Ganztagsbetreuung) bei der Erledigung der Hausaufgaben im Gruppenraum. Jedem Kind steht für die Hausaufgaben ein Arbeitsplatz zur Verfügung. Es wird großen Wert auf eine ruhige Arbeitsatmosphäre gelegt und darauf, die Kinder zum selbständigen Arbeiten anzuleiten. Bei Fragen melden sich die Kinder und erhalten bedarfsorientiert Unterstützung. Um eine bestmögliche Förderung zu erzielen, findet ein regelmäßiger Austausch mit den jeweiligen Lehrer/innen statt. Sollten die pädagogischen Mitarbeiter/innen den Eindruck haben, dass Lerninhalte nicht verstanden wurden, erhalten die Eltern Informationen über das Hausaufgabenheft.

Hausaufgabenhilfe

Für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist oder Kinder mit besonderem Bedarf, bietet die Hausaufgabenhilfe eine intensive Betreuung von bis zu sieben Kindern pro Gruppe. Sie erhalten in-

dividuelle, gezielte Sprachförderung und Hilfestellungen, um eigenständig Hausaufgaben und andere schulische Anforderungen zu bewältigen. In diesem Rahmen finden Bildungsangebote statt, die den Kindern Freude und Spaß am Lernen vermitteln und sie in ihrem Erwerb der deutschen Sprache unterstützen.

Die Hausaufgabenhilfe wird vom Land Baden-Württemberg gefördert. Es entstehen zu den monatlichen Elternentgelten keine weiteren finanziellen Kosten.

Ganztagsbetreuung

Die Ganztagsbetreuung an der Albert-Schweitzer-Schule befindet sich im Aufbau. Die Kinder sind bis 17.00 Uhr in der Einrichtung. Die Betreuungszeit bis in den späten Nachmittag ermöglicht eine besonders intensive Beschäftigung der Kinder mit spezifischen Themen, ausreichend Zeit zum Spielen und für diverse Projekte. Eine weitere Gestaltung von Lern- und Erfahrungsfeldern bieten die regelmäßigen Ausflüge innerhalb des Stadtteils. Die Kinder lernen ihren Stadtteil kennen und erhalten umfassende Kenntnisse und Einblicke in stadtteilspezifische Angelegenheiten. Ein täglicher Snack am Nachmittag wird den Kindern bereitgestellt oder im Vorfeld gemeinsam zubereitet.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Für die Betreuungsangebote an der Albert-Schweitzer-Schule stehen eigene gut ausgestattete Räume zur Verfügung. Diese sind in Funktions- und Bildungsbereiche unterteilt und mit vielfältigen Materialien ausgestattet. Die Kinder können ihrem Bedürfnis entsprechend in unterschiedlichen Bildungsfeldern tätig werden.

Die gute Kooperation mit dem Kollegium der Schule ermöglicht die regelmäßige Mitbenutzung von schuleigenen Räumen wie beispielsweise der Turnhalle. Auch die Schulküche sowie der Werk- und Computerraum sind nach Absprache für Projekte der Betreuungseinrichtung freigegeben.

Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Im Betreuungsangebot an der Albert-Schweitzer-Schule umfasst Bildungs- und Erziehungspartnerschaft insbesondere die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schule, der Schulsozialarbeit und weiteren pädagogischen Institutionen.

Teamstruktur

Im Betreuungsteam an der Albert-Schweitzer-Schule arbeiten im Schuljahr 2019/2020 acht pädagogische Mitarbeiter/innen zusammen. Die Durchführung von regelmäßigen Teamsitzungen ermöglicht ein

positives Arbeitsklima, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und die stetige Reflexion und Weiterentwicklung der pädagogischen Standards. Alle Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und geben ihr neu erworbenes Wissen an das Team weiter.

Zusammenarbeit mit Eltern

Das Betreuungsangebot an der Albert-Schweitzer-Schule versteht sich als familienergänzendes Erziehungs- und Bildungsangebot, deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Eltern ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. In den jährlichen Entwicklungsgesprächen findet ein professioneller Austausch über die Entwicklung des Kindes statt. Zusätzlich können die Eltern jederzeit Termine für ein Gespräch vereinbaren, um aktuelle Anliegen zu besprechen. Im Rahmen von Festen und Feiern arbeiten Eltern und Team kooperativ zusammen. In der Ganztagsbetreuung werden jährlich Elternvertreter/innen gewählt. Durch die Dokumentation der Arbeit auf den Infotafeln, der Homepage und beispielsweise im Pfaffengrunder Anzeiger wird der Austausch zwischen Eltern, Lehrer/innen und Betreuungskräften angeregt.

Zusammenarbeit mit der Schule

Die enge Kooperation mit dem Kollegium der Albert-Schweitzer-Schule und der Schulsozialarbeit stellt einen zentralen Aspekt der Arbeit dar. Die beteiligten Institutionen stehen in einem regen Austausch miteinander und beraten gemeinsam, wie die Kinder am besten unterstützt und gefördert werden können. Auch Themen aus der Schule werden am Nachmittag aufgenommen. Seit Januar 2019 gehört dem Team von päd-aktiv auch die pädagogische Assistentin der Schule an. Diese arbeitet am Vormittag in den verschiedenen Klassen der Schule und übernimmt am Nachmittag eine eigene Betreuungsgruppe für den Mittagstisch und die Hausaufgabenbetreuung. Durch diese neu gewonnene Schnittstelle zwischen Schule und päd-aktiv wird ein noch intensiverer Austausch erzielt, von dem alle, aber insbesondere die Kinder enorm profitieren.

Die Regeln der Schule gelten auch für das Betreuungsangebot, sodass die Einheitlichkeit den Kindern einen sicheren und vertrauten Rahmen gibt. Auch Schulfeste und -aktivitäten werden gemeinsam ausgerichtet.

Die Einrichtungsleitung trifft sich zu regelmäßigen Gesprächen mit der Schulleiterin. Ferner kommen das Lehrerkollegium und das Betreuungsteam mindestens zweimal pro Schuljahr zu einem Pausen-Café zusammen.

Pädagogische Schwerpunkte

Die Betreuungseinrichtung wird von Kindern aus ganz verschiedenen Nationen besucht. Ein Schwerpunkt der Arbeit bezieht sich somit auf das tägliche multikulturelle Miteinander. Den Kindern einen „Ort zum Wohlfühlen“ zu bieten, an dem sie ihr Selbstwertgefühl stärken, ihre Sozialkompetenz erweitern und lernen, sich selbst gut wahrzunehmen ist ein bedeutendes Ziel des Betreuungsangebotes an der Albert-Schweitzer-Schule.

Die Kinder werden bei vielfältigen Angelegenheiten in die Gestaltung des Betreuungsalltags einbezogen. Dies geschieht beispielsweise durch regelmäßig stattfindende Kinderversammlungen.

Besonderheiten

Die Albert-Schweitzer-Schule teilt sich ihren Schulhof mit den Kindern der Stauffenbergsschule, deren Schüler/innen im Bereich Sprache gefördert werden. Um zwischen beiden Schulgemeinschaften etwaige wechselseitige Berührungspunkte unter den Kindern abzubauen und ein kollektives Spielen anzuregen, werden besonders im Bereich Sport viele kooperative Möglichkeiten gefunden, sich anzunähern.

*päd-aktiv e.V.
Albert-Schweitzer-Schule 2019*

